



LANDKREIS
TRAUNSTEIN

Campus Berufliche Bildung Chiemgau

— MEMORANDUM —

Der Landkreis Traunstein ist eine prosperierende Region im Bereich zwischen der Metropolregion München und dem Wirtschaftsraum Salzburg. Mit seiner heterogenen Wirtschaftsstruktur, geprägt durch klein- und mittelständische Handwerksbetriebe bis hin zu Global Playern ist der Landkreis Traunstein ein Garant für sichere Arbeitsplätze. Zur Sicherung der Unternehmen im Landkreis Traunstein und den angrenzenden Regionen haben sich die untenstehenden Partner auf die Einrichtung eines „Campus Berufliche Bildung Chiemgau“ verständigt.

Ziel dieses Campus ist es die Herausforderungen der Wirtschaft an Aus- und Weiterbildung seiner Fachkräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und eine Vernetzung zwischen Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung bis hin zur akademischen Qualifizierung zu erreichen. Auch die Herausforderungen des Arbeitsmarktes im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung der Betriebe soll dabei eine wesentliche Rolle spielen.

Für die Flächenpotentiale im Bahnhofsbereich der Stadt Traunstein soll dazu ein innovatives und dynamisches Konzept „Campus Berufliche Bildung Chiemgau“ entwickelt werden, welches für die Region Traunstein eine bedeutende, wegweisende und nachhaltige Nutzung darstellt.

Das in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Rosenheim, der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH und dem Landkreis Traunstein entwickelte Konzept sieht als Kernstücke folgende Bereiche vor:

- Handwerksakademie mit Werkstätten für Aus- und Weiterbildung
- Technische Hochschule Rosenheim mit Weiterbildungen und Projekten im Bereich Digitalisierung
- IHK Akademie mit ihren attraktiven und praxisorientierten Weiterbildungsangeboten

Weitere Bildungseinrichtungen sollen in den kommenden Jahren den Campus-Gedanken erweitern bzw. ergänzen.

In modernen Veranstaltungsräumlichkeiten mit Übernachtungsmöglichkeiten für die Zielgruppe des Campus werden optimale Voraussetzungen für die Aus-, Fort und Weiterbildung in unterschiedlichsten Berufen geschaffen. Ergänzt durch die nötige Infrastruktur, z.B. Parkplätze und eine ideale Verkehrsanbindung an das Schienen- und ÖPNV-Netz werden bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen.

Den Anforderungen an die Wirtschaft durch Digitalisierung wird z. B. auch dadurch Rechnung getragen, dass die Schaffung eines Maker-Space als Teilprojekt in das Campusprojekt integriert werden soll.

CAMPUS BERUFLICHE BILDUNG CHIEMGAU

Der Campus ist ein Zusammenschluss von Bildungsträgern, gleichzeitig ein örtlich definierter Bereich im Zentrum der Stadt Traunstein und eine Dachmarke in der Bildungslandschaft des Landkreises Traunstein. Die Grundlage der Zusammenarbeit wird durch ein gemeinsames Memorandum und Selbstverständnis festgelegt. Die detaillierten Inhalte der Zusammenarbeit werden in Einzelverträgen geregelt.

Träger des Campus ist der Landkreis. Die Aufgaben des Campus sind in vier Bereiche aufgeteilt.

- Der Campus als gemeinsame Dachmarke für alle Partner (Marketing, Außenauftritt, Strategie)
- Der Campus als Gebäude (Veranstaltungsort, Veranstaltungsräume, Maker-Space)
- Der Campus als Dienstleister (Vermietung von Räumlichkeiten, Veranstaltungsmanagement, Facility Management, Campus Management)
- Der Campus als Ort des Wohnens für Kursteilnehmer, Studenten, Lehrpersonal

Für die Verwaltung und administrative Steuerung des Campus wird ein Campus Management durch den Landkreis eingesetzt. Die inhaltliche Gesamtausrichtung und strategische Weiterentwicklung des Campus wird in einem Steuerungskreis festgelegt. Die beteiligten Partner erklären sich bereit, an diesem aktiv mitzuarbeiten und Vertreter zu entsenden.

Die hier unterzeichnenden Personen kennen und schätzen die Qualitäten und Potentiale, die mit dem Konzept verbunden sind. Sie betrachten es als herausragendes Projekt und sind entschlossen, seine Realisierung und Entwicklung aktiv zu begleiten und voranzutreiben.

Traunstein / München, den 23. Mai 2019

SIEGFRIED WALCH

Landrat
Landkreis Traunstein

DR. STEFAN LOIBL

Geschäftsführer
IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH

DIETER VIERLBECK

Stv. Hauptgeschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter Bildungszentren
Handwerkskammer für München und Oberbayern

PROF. DR. H.C. HEINRICH KÖSTER

Präsident
Technische Hochschule Rosenheim